

BAUGRUND ERFURT

Ingenieurbüro für Baugrund Erfurt GbR
Baugrund – Boden – Altlasten – Hydrogeologie

Wir verstehen Ihre Gründe.

Alte Chaussee 93
99097 Erfurt
Tel: (0361) 3424333
Fax: (0361) 3424334
Mail: info@BaugrundErfurt.de

www.BaugrundErfurt.de

NACHTRAG ZUM GEOTECHNISCHEN BERICHT

ABSCHNITT 8: ALTLASTEN / ABFALL

Bauvorhaben : Erweiterung Waldorfschule
Neubau Mittelstufenhaus
Erfurt-Bischleben
Dorstbornstr. 5
Flur 1; Flurstück 153/22

Auftrags-Nr. : G25-149_S (Nachtrag)

Auftraggeber : Freie Waldorfschule Erfurt e.V.
Dorstbornstr. 5
99094 Erfurt-Bischleben

Planer : Architekturbüro von Trott zu Solz
Goethestr. 18
99817 Eisenach

Bearbeiter:
Milbredt
Dipl.-Ing.

Hersmann
Dipl.-Ing.

Erfurt, den 08.10.2025

Diese Schreiben umfasst 4 Seiten (inklusive Deckblatt) und 7 Blätter der Anlage 5.

8. Altlasten / Abfall

8.1. Allgemeines

Bei der Maßnahme fallen hauptsächlich Aushubmassen aus dem Horizont der Auffüllung (A) an. Die Auffüllung stellt sich als gemischtkörniger Erdstoff (tonig...kiesig) dar, der aber auch Fremdbestandteile (Ziegelbruch-, Kalk- und Ascheanteile) aufweist. Eine gewisse Balastung des anthropogen beeinflussten Horizontes mit schädlichen Stoffen ist nicht auszuschließen.

Im Weiteren gilt es die Umweltverträglichkeit bzw. die umweltrelevanten Verwertungsmöglichkeiten der Auffüllung (nach U 12 bis U 15 = ErsatzbaustoffV, LAGA 97, DepV und AVV) zu bewerten.

Die im Folgenden dargestellten Untersuchungen und die Auswertungen wurden unparteiisch und nach bestem Wissen durchgeführt.

8.2 Probenentnahme/-zusammenstellung

Den niedergebrachten Aufschlüssen RKS 1 bis 3 wurden aus einem Tiefenbereich von 0,1 m bis maximal 1,6 m Proben entnommen, diese zu einer Mischprobe (MP) zusammengestellt. Die MP wurde in einen luftdicht verschließbaren Kunststoffeimer gefüllt, dem staatlich anerkannten, akkreditierten Labor AÜb Fischer übergeben und dort analysiert.

8.3. Untersuchungsprogramm

Die MP wurde einer Untersuchung unterzogen, die eine Zuordnung nach U 12 sowie U 15 (ErsatzbaustoffV und AVV) und bedingt auch eine Einstufung nach U 13 und U 14 (LAGA 97 und DepV) ermöglichen.

8.4. Untersuchungsergebnisse

Die Einzelergebnisse der Analyse sind in der Anlage 5 zu finden (Bewertung nach ErsatzbaustoffV auf Blatt 5).

Folgend werden die Parameter nebst Analysewerten angegeben, mit denen die BM-F0* - Grenzwerte (nach U 12) überschritten wurden:

- im Feststoff: keine Überschreitung
- im Eluat: elektrische Leitfähigkeit mit 2286 $\mu\text{S}/\text{cm}$ (entspricht >BM-F3)
Sulfat mit 1490 mg/l (entspricht >BM-F3)

8.5. Auswertung

9.5.1. Einstufung gemäß ErsatzbaustoffV = U 12

Die Probe kann aufgrund des im Feststoff ermittelten Sulfatgehaltes und der davon beeinflussten elektrischen Leitfähigkeit nicht im Regelungsbereich der ErsatzbaustoffV, d.h. in technischen Bauwerken verwertet werden (Materialklasse >BM-F3) und ist entsprechend zu entsorgen.

8.5.2. Zuordnung gemäß LAGA (97)= U 13

Anhand der verwertbaren Daten ist einzuschätzen, dass für die MP eine Einstufung in eine Zuordnungsklasse >Z 2 erforderlich würde.

Die zutreffende Einstufung erfordert aber die Ermittlung weiterer Parameter. Die dahingehende Analyse könnte anhand der Restmengen der Probe durchgeführt werden.

8.5.3. Einstufung gemäß DepV = U 14

Anhand der Analysedaten kann davon ausgegangen werden, dass der Aushub einer Deponie der Deponieklasse DK I angedient werden muss. Es gilt die Anmerkung von Abschnitt 8.5.2.

8.5.4. Zuordnung nach Abfallverzeichnis - Verordnung – AVV = U 15

Der untersuchten MP kann nach U 15 die AVV-Schlüssel-Nr. 170504 (ggf. auch 170107) zugeordnet werden (nicht gefährlich).

8.6. Schlussbemerkungen

Da die Probenentnahme aufschlussbedingt nur punktuell stattfand und daher nicht einer Entnahme gemäß LAGA PN 98 entspricht, können die durchgeführten Untersuchungen nur der Grundlagenermittlung für die Ausschreibung der Erdarbeiten dienen. Sie ersetzen nicht die baubegleitend erforderliche Deklaration der anfallenden Erdstoffe.

Es ist zu beachten, dass es sich beim anfallenden Aushub nicht durchgängig um einen Erdstoff handeln muss, sondern Beimengungen von Fremdbestandteilen eine Einstufung als Bauschutt erfordern können.

Werden während der späteren Aushubarbeiten örtlich nicht erkannte Bereiche von mit Schadstoffen augenscheinlich und geruchsmäßig belasteten Erdstoffen festgestellt, so ist unser Büro zwecks Nachuntersuchungen sofort zu benachrichtigen.

Für eine Überwachung der Aushubarbeiten stehen wir Ihnen auf Anforderung zur Verfügung.

06.10.2025

PRÜFBERICHT

Untersuchung von Boden nach Ersatzbaustoffverordnung

Akkreditiertes Labor
für chemische Analytik

Analytik und Umwelt-
beratung Dr. Fischer GmbH
(AUb)

Analyse organischer und
anorganischer Stoffe in
Wasser und Feststoffen

Umweltberatung
Altlastengutachten

Sanierungsbetreuung
Stoffstrommanagement

Raumluftuntersuchung
Emissionsmessung

Auftrag-Nr.: 25- 9744

Probenart : Boden

Projekt / Veranlassung : Erweiterung Waldorfschule
Errichtung Mittelstufenhaus / Holzbau
Erfurt-Bischleben, Dorstbornstr. 5
Flur 1; Flurstück 153/22

Entnahmeort / Bezeichnung : Mischprobe aus RKS 1 bis 3
Entnahmetiefe: 0,1 - 1,6 m

Probenehmer : Herr Hochstein (Baugrund Erfurt)

Datum Probenahme : 17.09.2025
Datum Probeneingang : 19.09.2025
Probenummer : 9744 / 01

Aussehen / Farbe: Auffüllung, schluffig, kiesig,
Ziegelbruch- und Ascheanteile,
dunkelbraun

Bodenart (nach BBodSchV): Schluff

Bearbeitungszeitraum: 19.09.2025 bis 06.10.2025

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das uns zur Verfügung gestellte Probenmaterial bzw. auf die genannten Prüfgegenstände. Das verwendete Probenahmeverfahren ist dem Probenahmeprotokoll im Anhang zu entnehmen, sofern die Probenahme durch das Prüflabor erfolgte. Auch das Probenvorbereitungsprotokoll und die Zuordnungstabelle befinden sich im Anhang. Eine auszugsweise Vervielfältigung des Prüfberichtes bedarf einer schriftlichen Genehmigung des Prüflabors.

Bankverbindung:

Commerzbank Weimar

BIC: COBA DE FF 820
IBAN: DE82 8204 0000
0451 8288 00

Umsatzsteuer-Ident-Nr.:
DE358460956

Steuernummer:
162/105/12334

Handelsregister:
Amtsgericht Jena
HRB 520065



Auftrag-Nummer: 25- 9744

Probennummer:

9744 / 01

Probenbezeichnung:

Mischprobe aus RKS 1 bis 3

Entnahmetiefe: 0,1 - 1,6 m

Ing.-Büro für Baugrunderkundung
Erfurt GbR
Alte Chaussee 93
99097 Erfurt
Tel. / Fax (0361) 342433 - 3 / - 4

PRÜFERGEBNISSE (Bestimmung im Feststoff)

Probenvorbehandlung:

DIN 19747:2009-07 - DAkks

Parameter	Messwert	Prüfverfahren
Fremdstoffe - Ziegel	1 Vol.-%	Hausmethode
Trockenrückstand	87,0 %	DIN ISO 11465:1996-12 - DAkks
TOC	0,73 Masse-%	DIN EN 15936:2022-09 - DAkks
EOX	< 0,5 mg/kg TS	DIN 38414-S17:2017-01 - DAkks
MKW (C₁₀-C₂₂)	< 50 mg/kg TS	DIN EN 14039:2005-01 - DAkks
MKW (C₁₀-C₄₀)	< 50 mg/kg TS	DIN EN 14039:2005-01 - DAkks
PAK (16), Summe der nachweisbaren Verbindungen Einzelsubstanzen:	0,22 mg/kg TS	DIN ISO 18287:2006-05 - DAkks
Naphthalin	< 0,05 mg/kg	
Acenaphthylen	< 0,05 mg/kg	
Acenaphthen	< 0,05 mg/kg	
Fluoren	< 0,05 mg/kg	
Phenanthren	< 0,05 mg/kg	
Anthracen	< 0,05 mg/kg	
Fluoranthren	0,09 mg/kg	
Pyren	0,08 mg/kg	
Benzo (a) anthracen	0,06 mg/kg	
Chrysen	< 0,05 mg/kg	
Benzo (b) fluoranthren	< 0,05 mg/kg	
Benzo (k) fluoranthren	< 0,05 mg/kg	
Indeno(1,2,3-cd) pyren	< 0,05 mg/kg	
Dibenzo(a,h)anthracen	< 0,05 mg/kg	
Benzo(ghi)perylene	< 0,05 mg/kg	
Benzo (a) pyren	< 0,05 mg/kg TS	DIN ISO 18287:2006-05 - DAkks
PCB (7), Summe der nachweisbaren Verbindungen Einzelsubstanzen:	< 0,014 mg/kg TS	DIN EN 16167:2019-06 - DAkks
# 28 2,4,4'-Trichlorbiphenyl	< 0,002 mg/kg	
# 52 2,2',5,5'-Tetrachlorbiphenyl	< 0,002 mg/kg	
# 101 2,2',4,5,5'-Pentachlorbiphenyl	< 0,002 mg/kg	
# 118 2,3',4,4',5'-Pentachlorbiphenyl	< 0,002 mg/kg	
# 138 2,2',3,4,4',5'-Hexachlorbiphenyl	< 0,002 mg/kg	
# 153 2,2',4,4',5,5'-Hexachlorbiphenyl	< 0,002 mg/kg	
# 180 2,2',3,4,4',5,5'-Heptachlorbiphenyl	< 0,002 mg/kg	



Auftrag-Nummer: 25- 9744

Probenummer:

9744 / 01

Probenbezeichnung:

Mischprobe aus RKS 1 bis 3
Entnahmetiefe: 0,1 - 1,6 m

Ing.-Büro für Baugrund
Erfurt GbR
Alte Chaussee 93
99097 Erfurt
Tel. / Fax: (0361) 342433 - 3 / - 4

PRÜFERGEBNISSE (Bestimmung im Feststoff)

Königswasseraufschluss:

DIN EN 13657:2003-01 - DAkKS

Parameter	Messwert	Prüfverfahren
Arsen (As)	8,5 mg/kg TS	DIN EN ISO 11885:2009-09 - DAkKS
Blei (Pb)	17,0 mg/kg TS	DIN EN ISO 11885:2009-09 - DAkKS
Cadmium (Cd)	< 0,5 mg/kg TS	DIN EN ISO 11885:2009-09 - DAkKS
Chrom-gesamt (Cr)	22,2 mg/kg TS	DIN EN ISO 11885:2009-09 - DAkKS
Kupfer (Cu)	26,6 mg/kg TS	DIN EN ISO 11885:2009-09 - DAkKS
Nickel (Ni)	19,2 mg/kg TS	DIN EN ISO 11885:2009-09 - DAkKS
Quecksilber (Hg)	0,092 mg/kg TS	DIN EN ISO 12846 (E12):2012-08 - DAkKS
Thallium (Tl)	< 0,5 mg/kg TS	DIN EN ISO 11885:2009-09 - DAkKS
Zink (Zn)	61,7 mg/kg TS	DIN EN ISO 11885:2009-09 - DAkKS

PRÜFERGEBNISSE (Bestimmung im Eluat)

Schüttelverfahren: Wasser / Feststoff 2 l/kg

DIN 19529:2015-12 - DAkKS

Parameter	Messwert	Prüfverfahren
pH-Wert	8,24	DIN EN ISO 10523:2012-04 - DAkKS
Elektrische Leitfähigkeit	2286 µS/cm	DIN EN 27888:1993-11 - DAkKS
Sulfat	1490 mg/l	DIN EN ISO 10304-1:2009-07 - DAkKS
Arsen (As)	0,54 µg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Blei (Pb)	3 µg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Cadmium (Cd)	< 0,1 µg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Chrom-gesamt (Cr)	< 0,5 µg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Kupfer (Cu)	7 µg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Nickel (Ni)	< 2 µg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Quecksilber (Hg)	< 0,2 µg/l	DIN EN ISO 12846 (E12):2012-08 - DAkKS
Thallium (Tl)	< 0,1 µg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Zink (Zn)	16 µg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01
PCB (7), Summe der nachweisbaren Verbindungen	< 0,007 µg/l	DIN 38407-37:2013-11
Einzelsubstanzen:		
# 28 2,4,4'-Trichlorbiphenyl	< 0,001 µg/l	
# 52 2,2',5,5'-Tetrachlorbiphenyl	< 0,001 µg/l	
# 101 2,2',4,5,5'-Pentachlorbiphenyl	< 0,001 µg/l	
# 118 2,3',4,4',5-Pentachlorbiphenyl	< 0,001 µg/l	
# 138 2,2',3,4,4',5'-Hexachlorbiphenyl	< 0,001 µg/l	
# 153 2,2',4,4',5,5'-Hexachlorbiphenyl	< 0,001 µg/l	
# 180 2,2',3,4,4',5,5'-Heptachlorbiphenyl	< 0,001 µg/l	



Auftrag-Nummer: 25- 9744

PRÜFERGEBNISSE (Bestimmung im Eluat)

Probennummer:

9744 / 01

Probenbezeichnung:

Mischprobe aus RKS 1 bis 3

Entnahmetiefe: 0,1 - 1,6 m

Büro für Baugrund
Erfurt GbR
Alte Chaussee 93
99097 Erfurt
Tel / Fax: (0361) 342433 - 3 / - 4

Parameter	Messwert	Prüfverfahren
PAK (15), Summe der nachweisbaren Verbindungen Einzelsubstanzen: Acenaphthylen Acenaphthen Fluoren Phenanthren Anthracen Fluoranthren Pyren Benzo (a) anthracen Chrysen Benzo (b) fluoranthren Benzo (k) fluoranthren Benzo (a) pyren Indeno(1,2,3-cd) pyren Dibenzo(a,h)anthracen Benzo(ghi)perylene	0,078 µg/l < 0,005 µg/l 0,013 µg/l 0,007 µg/l 0,038 µg/l 0,006 µg/l 0,008 µg/l 0,006 µg/l < 0,005 µg/l < 0,005 µg/l < 0,005 µg/l < 0,005 µg/l < 0,005 µg/l < 0,005 µg/l < 0,005 µg/l < 0,005 µg/l < 0,005 µg/l	DIN 38407-F39:2011-09 - DAkKS
Naphthalin und Methyl-naphthaline, Summe der nachweisbaren Verbindungen Einzelsubstanzen: Naphthalin 2-Methylnaphthalin 1-Methylnaphthalin 2,6+2,7-Dimethylnaphthalin 1,3-Dimethylnaphthalin 1,4-Dimethylnaphthalin	0,11 µg/l 0,11 µg/l < 0,005 µg/l < 0,005 µg/l < 0,005 µg/l < 0,005 µg/l < 0,005 µg/l	DIN 38407-F39:2011-09 - DAkKS
Angaben Eluatgewinnung: Originalmasse Untersuchungsprobe Trockenmasse Untersuchungsprobe Volumen Elutionsmittel filtriertes Eluatvolumen Umdrehungszahl Überkopfschüttler Zentrifugationsdauer / g-Zahl Trübung Trübung Trübung	2874 g 2500 g 5001 ml 4401 ml 8 min ⁻¹ 30 min / 11700 g 46,0 FNU 0,0 FNU 0,0 FNU	Eluat Organik vor Filtration Eluat Organik nach Filtration Eluat Anorganik nach Filtration

Legende:

* - Kundendaten "

" - DAkKS" - akkreditiertes Prüfverfahren

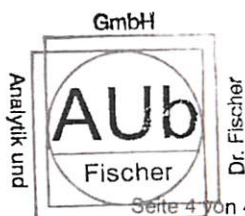
" - FV" - Fremdlabor

kursiv - Änderung im Prüfbericht

** - ggf. Änderungsgrund

R. Fischer

Dr. R. Fischer (Dipl.-Chemiker)
(Geschäftsführer)



Auswertung der Prüfergebnisse zum Prüfbericht, Auftrag-Nr.:

25- 9744

Zuordnung nach Ersatzbaustoffverordnung - Materialwerte für Bodenmaterial

**Zuordnung für BM-F0*, BM-F1 bis 3 - Fremdstoffanteil bis 50 Vol-%
ohne Zusatzparameter**

Probennummer:

9744 / 01

Probenbezeichnung:

Mischprobe aus RKS 1 bis 3

Entnahmetiefe: 0,1 - 1,6 m

Ing.-Büro für Baugrund
Erfurt GbR

Alte Chaussee 93

99097 Erfurt

Tel. / Fax: (0361) 342433 - 3 / - 4

Datum Probenahme:

17.09.2025

Parameter	Einheit	BM-F0*	BM-F1	BM-F2	BM-F3	Messwert Probe	Zuordnungswert Probe nach Ersatzbaustoffverordnung - BM			
im Feststoff:										
Fremdstoffe	Vol.-%	bis 50	bis 50	bis 50	bis 50	1	BM-F0*			
TOC	Masse-%	5	5	5	5	0,73	BM-F0*			
MKW (C ₁₀ -C ₂₂)	mg/kg	300	300	300	1000	< 50	BM-F0*			
MKW (C ₁₀ -C ₄₀)	mg/kg	600	600	600	2000	< 50	BM-F0*			
PAK (16)	mg/kg	6	6	9	30	0,22	BM-F0*			
Arsen	mg/kg	40	40	40	150	8,5	BM-F0*			
Blei	mg/kg	140	140	140	700	17,0	BM-F0*			
Cadmium	mg/kg	2	2	2	10	< 0,5	BM-F0*			
Chrom	mg/kg	120	120	120	600	22,2	BM-F0*			
Kupfer	mg/kg	80	80	80	320	26,6	BM-F0*			
Nickel	mg/kg	100	100	100	350	19,2	BM-F0*			
Quecksilber	mg/kg	0,6	0,6	0,6	5	0,092	BM-F0*			
Thallium	mg/kg	2	2	2	7	< 0,5	BM-F0*			
Zink	mg/kg	300	300	300	1200	61,7	BM-F0*			
im Eluat:										
pH-Wert ¹		6.5-9.5	6.5-9.5	6.5-9.5	5.5-12	8,24	BM-F0*			
Leitfähigkeit ¹	µS/cm	350	500	500	2000	2286				> BM-F3
Sulfat	mg/l	250	450	450	1000	1490				> BM-F3
Arsen	µg/l	12	20	85	100	0,54	BM-F0*			
Blei	µg/l	35	90	250	470	3	BM-F0*			
Cadmium	µg/l	3,0	3,0	10	15	< 0,1	BM-F0*			
Chrom	µg/l	15	150	290	530	< 0,5	BM-F0*			
Kupfer	µg/l	30	110	170	170	7	BM-F0*			
Nickel	µg/l	30	30	150	280	< 2	BM-F0*			
Zink	µg/l	150	160	840	1600	16	BM-F0*			
PAK (15)	µg/l	0,3	1,5	3,8	20	0,078	BM-F0*			

¹ - Stoffspezifischer Orientierungswert; bei Abweichungen ist die Ursache zu prüfen.

Auswertung der Prüfergebnisse zum Prüfbericht, Auftrag-Nr.:

25- 9744

Zuordnung nach Ersatzbaustoffverordnung - Materialwerte für Bodenmaterial

Zuordnung für BM-0 / BM-0*

Probenummer:

9744 / 01

Probenbezeichnung:

Mischprobe aus RKS 1 bis 3

Entnahmetiefe: 0,1 - 1,6 m

Ing.-Büro für Baugrund
Erfurt GbR
Alte Chaussee 93
99097 Erfurt
Tel. / Fax: (0361) 342433 - 3 / - 4

Datum Probenahme:

17.09.2025

Bodenart:

Schluff

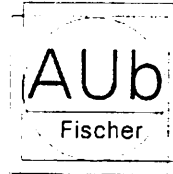
Parameter	Einheit	BM-0 Sand	BM-0 Lehm/ Schluff	BM-0 Ton	BM-0* TOC < 0,5%	BM-0* TOC ≥ 0,5%	Messwert Probe	Zuordnungswert Probe
im Feststoff:								
Fremdstoffe	Vol.-%	bis 10	bis 10	bis 10	bis 10	bis 10	1	BM-0
TOC	Masse-%						0,73	§6 Absatz 11 BBodSchV
EOX	mg/kg	1	1	1	1	1	< 0,5	BM-0
MKW (C ₁₀ -C ₂₂)	mg/kg				300	300	< 50	BM-0
MKW (C ₁₀ -C ₄₀)	mg/kg				600	600	< 50	BM-0
PAK (16)	mg/kg	3	3	3	6	6	0,22	BM-0
Benzo(a)pyren	mg/kg	0,3	0,3	0,3			< 0,05	BM-0
PCB	mg/kg	0,05	0,05	0,05	0,1	0,1	< 0,014	BM-0
Arsen	mg/kg	10	20	20	20	20	8,5	BM-0
Blei	mg/kg	40	70	100	140	140	17,0	BM-0
Cadmium	mg/kg	0,4	1	1,5	1(1,5)	1(1,5)	< 0,5	BM-0
Chrom	mg/kg	30	60	100	120	120	22,2	BM-0
Kupfer	mg/kg	20	40	60	80	80	26,6	BM-0
Nickel	mg/kg	15	50	70	100	100	19,2	BM-0
Quecksilber	mg/kg	0,2	0,3	0,3	0,6	0,6	0,092	BM-0
Thallium	mg/kg	0,5	1	1	1	1	< 0,5	BM-0
Zink	mg/kg	60	150	200	300	300	61,7	BM-0
im Eluat:								
Leitfähigkeit ¹	µS/cm				350	350	2286	Ursache prüfen
Sulfat	mg/l				250	250	1490	>BM-0*
Arsen	µg/l				8	13	0,54	nicht maßgeblich
Blei	µg/l				23	43	3	nicht maßgeblich
Cadmium	µg/l				2	4	< 0,1	nicht maßgeblich
Chrom	µg/l				10	19	< 0,5	nicht maßgeblich
Kupfer	µg/l				20	41	7	nicht maßgeblich
Nickel	µg/l				20	31	< 2	nicht maßgeblich
Quecksilber	µg/l				0,1	0,1	< 0,2	nicht maßgeblich
Thallium	µg/l				0,2	0,3	< 0,1	nicht maßgeblich
Zink	µg/l				100	210	16	nicht maßgeblich
PAK (15)	µg/l				0,2	0,2	0,078	nicht maßgeblich
Naphthalin + MN	µg/l				2	2	0,11	nicht maßgeblich
PCB(6)+PCB 118	µg/l				0,01	0,01	< 0,007	nicht maßgeblich

- für alle Parameter: automatische Zuordnung, Fußnoten werden nicht berücksichtigt
Eluatwerte, außer Sulfat, sind nur maßgeblich, wenn BM-0 - Werte im Feststoff überschritten sind

Anlage 5, Blatt 6

Dr. Ronald Fischer

Analytik und Umweltberatung Dr Fischer GmbH



Dem Grenzwertabgleich liegt ein numerischer Vergleich der Messwerte mit den Grenz- und Richtwerten zu Grunde.

Die erweiterten Messunsicherheiten der jeweiligen Prüfverfahren werden dabei nicht berücksichtigt.

Die zitierten Grenz- und Richtwerte sind teilweise vereinfacht dargestellt und berücksichtigen nicht alle Kommentare, Nebenbestimmungen und Ausnahmeregelungen des entsprechenden Regelwerkes.

Länderspezifische Regelungen sind zusätzlich zu beachten.

Bei Verwertung von Material im uneingeschränkten Einbau / bodenähnlichen Anwendungen können abweichende bodendifferenzierte Zuordnungswerte Z 0 bzw. Z 0* zur Anwendung kommen.

Eine rechtverbindliche Zuordnung der Prüfergebnisse im Sinne der zitierten Regularien wird ausdrücklich ausgeschlossen. Diese liegt alleinig im Verantwortungsbereich des Auftraggebers.

Ing.-Büro für Umwelt
Erfurt GbR
Alte Chaussee 93
99097 Erfurt
Tel. / Fax: (0361) 342111-3

Anlage 5, Blatt 7